



Bayer CropScience
Deutschland GmbH
Pressestelle
Alfred-Nobel-Straße 50
D-40789 Monheim

Presse-Information

Erdmandelgras: akutes Risiko für den Maisanbau – MaisTer power® erhält

Notfallzulassung

- Erdmandelgras (*Cyperus esculentus*) breitet sich als invasive Art zunehmend auf deutschen Maisflächen aus und verursacht massive Ertrags- und Bewirtschaftungsprobleme.
 - Herkömmliche Bekämpfungsmaßnahmen stoßen aufgrund der besonderen Biologie des Ungrases an ihre Grenzen.
 - Mit MaisTer power® steht nun nach Art. 53 der VO (EG 1107/2009) eine gezielte Notfallmaßnahme für eine späte, wirksame Bekämpfung zur Verfügung.
-

Monheim, 07.05.2026

Das Erdmandelgras (*Cyperus esculentus*) stellt im Maisanbau ein zunehmend gravierendes pflanzenbauliches Problem dar. Die invasive Art breitet sich seit Jahren rasant aus. Während im Jahr 2020 noch rund 20.000 Hektar betroffen waren, wurde die befallene Fläche für 2025 bereits auf über 300.000 Hektar geschätzt. Diese Entwicklung verdeutlicht eine exponentielle Ausbreitung, insbesondere in den Maisanbauregionen Nordwestdeutschlands.

Die Bekämpfung ist aufgrund der Biologie der Pflanze besonders schwierig. Erdmandelgras vermehrt sich überwiegend vegetativ über unterirdische Rhizome und langlebige Erdmandeln, die im Boden über mehrere Jahre keimfähig bleiben. Viele aktuell verfügbaren selektiven Herbizide erfassen den aufgelaufenen oberirdischen Aufwuchs des Erdmandelgrases in der Regel zuverlässig. Die im Boden befindlichen Erdmandeln werden jedoch nicht oder nur unzureichend beeinflusst. Diese überdauern im Boden, vermehren sich dort exponentiell und führen in den Folgejahren zu erneutem und zunehmend stärkerem Auflaufen. Dadurch nimmt der Befallsdruck von Jahr zu Jahr weiter zu, mit entsprechend wachsenden Ertrags- und Bewirtschaftungsproblemen.

Zur Eindämmung dieser Entwicklung steht mit **MaisTer power** im Rahmen einer **Notfallzulassung** nach Artikel 53 der Verordnung (EG 1107/2009) eine

Anwendungsmöglichkeit **über den regulären Zulassungszeitraum hinaus** bis BBCH 17–18 zur Verfügung. Für die Anwendung im Rahmen der Notfallzulassung ist eine **Unterblattspritzung mit geeigneter Anwendungstechnik vorgesehen**, um das bereits hochgewachsene Erdmandelgras gezielt über das Blatt zu erfassen und gleichzeitig die Kulturpflanze zu schonen.

Versuchsergebnisse der Pflanzenschutzdienste zeigen, dass MaisTer power im Vergleich zu allen im Markt verfügbaren selektiven Herbiziden **die höchste Wirkung hinsichtlich der Reduzierung der Erdmandeln** erzielt.

Die Notfallzulassung gilt vom 4. Mai 2026 bis zum 31. August 2026 für 120 Tage. Die zugelassene Menge beträgt 150.000 Liter. Dies entspricht einer Behandlung von circa 100.000 Hektar.

Bildunterschrift:

Das eine Bild zeigt die unbehandelte Kontrolle. Das andere Bild zeigt die Wirkung von MaisTer Power im Rahmen einer praxisüblichen Spritzfolge – nach Vorlage des Herbizids Adengo.

Kontakte für Medien:

Bayer CropScience Deutschland GmbH
Heinz Breuer, Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 170 7663420
E-Mail: heinz.breuer@bayer.com

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen in den Life-Science-Bereichen Gesundheit und Ernährung. Getreu seiner Mission „Health for all, Hunger for none“ möchte das Unternehmen mit seinen Produkten und Dienstleistungen Menschen nützen und die Umwelt schonen – indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte der Konzern mit rund 88.000 Beschäftigten einen Umsatz von 45,6 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich auf 5,8 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.com/de

Die Bayer CropScience Deutschland GmbH mit Sitz in Monheim ist die Länderorganisation für Deutschland und Österreich der Division CropScience. Das innovative Produktsortiment umfasst neben chemisch-synthetischen und biologischen Pflanzenschutzmitteln sowie Produkten zur Saatgutbehandlung auch hochwertiges Mais-, Raps- und Gemüsesaatgut. Digitale Anwendungen, die ebenfalls Teil Portfolios sind, unterstützen zusätzlich den gezielten Einsatz der Betriebsmittel und insgesamt die Bestandsführung der Kulturen bzw. das Anbaumanagement in der Fruchtfolge.

Mehr Informationen finden Sie unter www.agrar.bayer.de/presse

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.